Präsidialverfügungen

den 5. Januar 1882.

§ 6.

Eine Eingabe des Herrn Professor Fiedler dd. 28 Decbr. 1881 (No. 557) über die Stellung des Unterrichtes in darstellender Geometrie wird der schulräthlichen Kommission zur Begutachtung der Reorganisationsfrage der Bauschule, den Herrn Schulräthen Bleuler & Meyer übermittelt.

Eingabe v. Fiedler betr. darst. Geometrie an die schulräthliche Kommission.

§ 7.

Auf das Gesuch des Herrn D. Wißmann, Kassier datirt 5 Januar (No. 4)

wird verfügt:

Sei das Tit. schweiz. Finanzdepartement um Einsendung eines Mandates an den Kassier zu ersuchen, für

15000 kl. außerordentl. Kredit für Gewinnung & Erhaltg. ausgez. Lehrkräfte.
8000 kl. Kredit für die landwirthschaftlichen Stationen
7000 kl. Kredit für die Festigkeitsversuchsanstalt
1000 kl. Beitrag des Militärdepartements an die allg. Verwaltungskosten.
31000 kl.

Einsenderung eines Mandates.

§ 8.

Nach Einsicht eines Gesuches der vorgauischen Regierung d.d. 31 Dezember 1881 (Cont. 1882 No. 1.) für Unterhandlungen betreffend Abschluß eines neuen Vertrages über Anerkennung des Maturitätsexamen des kantonalen Gymnasiums und der kantonalen Gewerbeschule in Aarau für den Eintritt in alle Abtheilungen des Polytechnikums

wird verfügt:

1, Sei zur Vorberathung dieses & nachkommender gleicher Gesuche aus den Kantonen eine Kommission bestehend aus dem Herrn Direktor & den Herrn Professoren Kenngott & Weber niedergesetzt.

2, In den Gutachten dieser Fachmänner sind die Fragen zu beantworten:

a, Sind die Organisationen der beiden Abtheilungen in Aarau

Kommission zur Vorberathung der neuen Maturitätsverträge